

Flaschenpost Aktuell am 14.07.20

Aktuelle Themen:

Flaschenpost Aktuell // Aktueller Stand zum LL. B. // Abschlussklausuren
// Umfrage: Leihcomputer für Studierende // Hinweis auf Kursevaluation



Viel Spaß beim Lesen wünschen: Antonia Schindel, Berit Maria Sauermann, Christoph Heida, Helene Sießegger, Julius Sinz, Laurens Stollwerck, Mick Wiget, Sarah Meyer.

1. Flaschenpost Aktuell

Die “Flaschenpost Aktuell” dient neben der alle 14 Tage erscheinenden, regulären “Flaschenpost” ebenfalls dazu, euch über die wichtigsten Themen rund um die Fakultät zu informieren. Sie erscheint allerdings nur bei Bedarf. Dies hat insbesondere den Zweck schnell auf aktuelle Ereignisse reagieren zu können. Dadurch können wir euch auch bei dringenden Themen auf dem Laufenden halten.

2. Aktueller Stand zum LL. B.

Nachdem es durch das Protokoll des Prüfungsausschusses bereits rege Diskussionen über das Thema “Einführung des Bachelors an der HU” gab, möchten wir an dieser Stelle weitere voreilige Schlüsse vermeiden und erklären, was mit der darin enthaltenen Aussage “Für die Einführung des Bachelors ab Oktober 2020 gibt es in absehbarer Zeit keine Kapazitäten” konkret gemeint ist:

Zunächst einmal bedeutet diese Aussage nicht, dass es keinen Bachelor an der Juristischen Fakultät der HU geben wird. Die Aussage meint vielmehr, dass die konkrete organisatorische Umsetzung durch das Prüfungsbüro – beispielsweise der individuelle Wechsel von der einen Prüfungsordnung in die andere – zunächst nicht in dem Ausmaß geschehen kann, wie es ursprünglich angedacht war.

Dies ist insbesondere den erschwerten Arbeitsbedingungen und der Mehrbelastung des Prüfungsbüros durch die andauernde Pandemie geschuldet. Beispiele dessen sind und waren vor allem die Planung der anstehenden Prüfungen, die digitale Abgabe von Studien- und Hausarbeiten oder die anfangs stark beschränkte Zutrittsmöglichkeit zur Fakultät. Hinzu kommt allerdings auch, dass das Prüfungsbüro seit Jahren unterbesetzt ist und daher – trotz Überstunden – einfach nicht die Kapazitäten hat, die es eigentlich bräuchte – auch vor der Pandemie.

Wir können euch aber versichern, dass dieses Problem bereits erkannt wurde und bereits von allen Seiten aktiv an einer Lösung gearbeitet wird!

Wir wollen euch daher schon jetzt darum bitten, den Bachelor – sobald er denn auch vonseiten des Senats beschlossen wurde – nur zu beantragen, wenn wirklich ein Bedarf besteht und nicht etwa “aus Prinzip”. So kann auch von Studierendenseite ein Teil zur Entlastung des Prüfungsbüros beigetragen werden.

Sobald es weitere Neuigkeiten gibt, werden wir euch natürlich sofort darüber informieren.



3. Abschlussklausuren

Die Modulabschlussklausuren im Juli, die nur für eine eingeschränkte Teilnehmer*innenzahl angeboten werden, werden in Übereinstimmung mit den Hygieneanforderungen der Charité in Präsenz durchgeführt. Die Möglichkeit, dass diese Klausuren als take home exam stattfinden könnten, ist nach derzeitigem Stand ausgeschlossen.


Die Module des Grundstudiums (Zivilrecht I, Öffentliches Recht I, Strafrecht I) und die Hauptstudiumsmodule Öffentliches Recht II, Strafrecht II und Zivilrecht III werden voraussichtlich in der Zeit vom 12.10. bis 31.10.2020 in digitaler Form als take home exam über Moodle durchgeführt. Weitere Informationen dazu auf der Seite des Prüfungsbüros unter: www.rewi.hu-berlin.de/de/sp/aktuell/pruefung/kl/2020ss

Bei einer Abstimmung im Prüfungsausschuss über die Durchführung der Modulabschlussklausuren des Sommersemesters hat sich die Variante “take home exam” letztlich gegen die anderen beiden Alternativen (Präsenzprüfungen im ESTREL-Hotel oder Verteilung der Teilnehmenden auf jeweils drei Prüfungstermine) durchsetzen können. Die Alternativvorschläge werden vorerst nicht weiter verfolgt.

Bei spezifischen Problemen in Zusammenhang mit dieser Regelung wendet euch bitte mit euren Anliegen direkt an das Dekanat (dekanat@rewi.hu-berlin.de).

4. Umfrage: Leihcomputer für Studierende

Um auch Studierenden mit geringen finanziellen Möglichkeiten die Teilhabe an digitalen Angeboten zu ermöglichen, erarbeiten wir aktuell ein Programm, dass es der juristischen Fakultät ermöglicht, bei Bedarf Leihcomputer zur Verfügung zu stellen.



Um den Bedarf an solchen Leihcomputern zu ermitteln, damit am Ende eine ausreichende Zahl zur Verfügung steht, bitten wir euch um kurze Rückmeldung ob ein solches Angebot für euch interessant ist unter folgendem Link:

<https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/993849?lang=de>

Die Umfrage besteht aus 2 Fragen, somit ist der Aufwand für euch minimal. Durch vollständige Anonymität ist der Datenschutz gewährleistet.

Vielen Dank für eure Teilnahme!

5. Hinweis auf Kursevaluation

Damit aus dem ersten “digitalen Semester” in der Geschichte der HU möglichst viele positive wie auch negative Lehren hinsichtlich der Lehre an der Juristischen Fakultät gezogen werden können, möchten wir euch an dieser Stelle daran erinnern an den jeweiligen Kursevaluationen auf Moodle teilzunehmen.

Die Evaluation ist auch in eurem Interesse, denn nur wenn Kritik oder Lob überhaupt geäußert wird, kann diese überhaupt berücksichtigt werden und zu einer Verbesserung nächsten Semester beitragen!

Der Fachschaftsrat

Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 9

10117 Berlin



<https://www.rewi.hu-berlin.de/de/st/fsj>



fachschaft@rewi.hu-berlin.de



<https://www.facebook.com/FachschaftJuraHU/>



<https://www.instagram.com/fachschaftjurauberlin/>
(@fachschaftjurauberlin)



<https://www.youtube.com/channel/UCnYoFuS8x9eXQ3HAtAKLg1Q>